

den 5. Februar 6

Jean Arends Eupen
rue Haas 29


An das wohllobliche Bürgermeister u. Schöffenkollegium
der Stadt E u p e n
z.H. des Herrn Bürgermeister
H. Z i m m e r m a n n

Unser Verein hat beschlossen, nachdem die Reorganisierung als abgeschlossen betrachtet werden kann, seine Tätigkeit auf konzertlichem Gebiete wieder aufzunehmen.

Leider stehen dem Vereine noch keinerlei finanzielle Mittel zur Verfügung um wie in früherer Zeit zu debütieren. Wir wenden uns deshalb mit nachfolgender bitte an das Kollegium und bitte um wohlwollendes Verständnis für unseren Antrag. Halbfasten (Laetare 31.3.46) will der Verein sein erstes Konzert unter Mitwirkung von Künstlern starten. Das selbe soll im ehemaligen Jünglingshause stattfinden. Nach Rücksprache mit dem derzeitigen Verwalter muss nun der Verein die Heizungs und Lichtfrage selbst regeln. Zudem benötigen wir für dieses Konzert einen Flügel. Wir erlauben uns nun die höfliche Anfrage zu richten, ob die Stadtverwaltung uns hier nicht unterstützen kann, indem Sie uns eine Fuhrre Kocks für die Heizung zur Verfügung stellen kann sowie den Transport des Flügels. Hierdurch wären dem Verein schon grosse Sorgen genommen um dies geplante Konzert Wirklichkeit werden zu lassen.

In der Hoffnung dass Sie unserem Ersuchen ein wohlwollendes Genör leihen, verbleiben wir Ihrer geschätzten Rückäußerung entgegensehend mit besten Dank im voraus in
Hochachtung

DER VORSTAND
i.A.


2. Vorsitzender u. Geschäftsführer

Städtische Verwaltung
Administration Communale
Eupen

Eupen. den 16. Februar 1946

J.-No. G/M./1918/6

Betrifft:
Objet:

Anlage:
Annexe:

Herrn Jean Arends

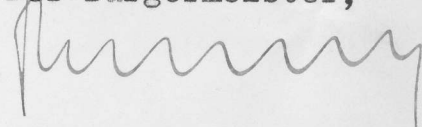
2.Vorsitzender und Geschäftsführer des
Marienchors

E u p e n

Haasstrasse 29

In Beantwortung Ihres Antrages vom 5.d.M. teile ich Ihnen mit, dass das Bürgermeister- und Schöffenkollegium das Wiederaufleben des Vereinslebens begrüsst. Jedoch befürchtet es dass infolge der obwaltenden Umstände die Saalfrage sehr schwierig sein wird. Ebenfalls bedauert es, dass die gesetzlichen Bestimmungen es ihm nicht gestatten, über den Koks frei zu verfügen. Falls ein Transport des Flügels in Frage kommt, ist Kollegium gern bereit Ihren Verein diesbezgl. zu unterstützen.

Der Bürgermeister,



Städtische Verwaltung
Administration Communale
Eupen

Eupen, den 14. März 1946.

J.-No. T./D./2095/6

Betrifft:.....
Objet:.....

Anlage:.....
Annexe:.....

Société Chorale "Marienchor"
EUPEN
z.Hden des Herrn Jean Arends
Haasstrasse, 29

Auf Ihr Schreiben vom 1.d.M. teile ich Ihnen ergebenst mit, dass die Stadtverwaltung, um daran mitzuhelfen, die Tätigkeit Ihres Vereins wieder in Fluss zu bringen, ausnahmsweise bereit ist, die erbetene Ausschmückung der Bühne bei Gelegenheit des am Donnerstag, den 28. März 1946 stattfindenden Konzertes zu übernehmen.

Der Stadtgärtnerei sind diesbezügliche Anweisungen erteilt worden.

Der Bürgermeister

